

Aus der Stadt Halle

Das Eiter Milch 135 Mark?

Der Dollar sinkt — der Milchpreis steigt!

Unsere Leser und Leserinnen werden die wirtschafthistorische Weisheit, die darin liegt, schwer begreifen: Der Dollar sinkt — der Milchpreis steigt. Demnachmatt traten die Wollereinteressen, Landwirte usw. zu einer Sitzung zusammen, um für die nächsten acht Tage den Milchpreis neu festzusetzen, und zwar liegt der Antrag vor, ihn auf auf 135 Mark zu erhöhen, nachdem er derzeit 96 Mark beträgt. Die Erhöhung wird damit begründet, daß die Berliner Wollereinteressen so hoch sind. Die Berliner Wollereinteressen wiederum richtet sich nach der Notierung für amerikanisches Fett, einer Notierung, bei der die Spekulation ein nicht unmaßgeblicher Faktor bildet. Denn wäre das nicht ja, müßte ja der Preis für amerikanisches Fett, da der Dollar gesunken ist, auch zurückgehen und die Butter und damit die Milch müßten billiger werden.

Es ist aber überhaupt nicht ein Widerspruch, daß die Produktion, die Milch, im Preise abhängig ist vom Endverbrauch, der Butter? Wann wird endlich einmal mit diesem Unfug Schluss gemacht werden? In Halle haben, wo die Wollereinteressen und Landwirte den Milchpreis auf 136 Mark je Liter festgesetzt haben, sind die Herren mit den hiesigen Vertretern der Kommission sehr annehmbar. Die Wollereinteressen und Landwirte wollen nach großmütig 50 Pfennig je Liter Milch für die Hiffaktion für die notwendigen Ständer abgeben. Die städtischen Vertreter lehnten diese Preispolitik ab und schlugen vor, den Milchpreis so wie im Januar festzusetzen, um 106 Mark erhöhen und acht Mark an die Stadt zurückzugeben. Aber der Vorschlag wurde abgewiesen. Man vereinbarte stattdessen — und zwar stimmten alle Mitglieder der Kommission zu — ein Schiedsgericht anzurufen. Unsere Wollereinteressen und Landwirte haben letzte Woche je eine Mark für die Hiffaktion an die Stadt abgeführt, bei einem Milchpreis von 135 Mark wolle sie 1.50 Mark je Liter geben. Das kann natürlich die Preisermäßigung auch nicht kompensieren machen. Auf dem Gebiet der Milchpreisfestsetzung muß das System von Grund auf geändert werden. Das ist eine Forderung, die, wenn die Interessenten die Notwendigkeit nicht von selbst erkennen, durch behördliche Maßnahmen durchgeführt werden muß. Man stelle sich nur einmal vor, wie ein Haushalt mit ein paar kleinen Kindern, die der Milch nicht entbehren können, durch die abenteuerliche Verteuerung der Milch belästigt wird. Hier liegt wirklich eine schwere Gefährdung unserer Volksgesundheit vor!

„Feil für alles — pui!“

Eine Beleidigungslage des früheren Universitätsrektors.

Mit den Worten: „Feil für alles — pui!“ schloß feinsitzig ein feistiger Artikel in dem deutschstämmigen Organ, den der Sacharj Dr. Wilmel gegen den damaligen Rektor unserer Universität, Geheimrat Prof. Dr. Wenger, aus Anlaß der Bedienung des früheren Ministers Sänthig geschrieben hatte. In dem Artikel wird der Universitätsrektor angegriffen, weil er den Sozialdemokratie angehörenden Kultusminister in einem öffentlichen Akt in der Aula der Universität begrüßt habe. „Leute wie Sänthig leben — pui!“ Der Aufsatz trug dem Verfasser wie dem damaligen Redakteur Wöhrer eine Anklage wegen Beleidigung ein. Beide wurden von der Strafkammer Halle, Dr. Wilmel zu 1000 Mark, Wöhrer zu 1000 Mark Geldstrafe verurteilt.

Auf Revision hob das Reichsgericht das Urteil auf und verwies die Sache zu erneuter Verhandlung an die Erfurter Strafkammer. Die Anklageklagen wiesen bei der jetzigen Verhandlung darauf hin, daß der Rektor, Professor Wenger, bei der Förderung der Volkshilfe mit den kommunistischen Kommunisten verkehrt habe, daß er die Aula für den Vortrag des Generals von Lettow Vorbeck zur Verfügung verleiht, daß er bei der Reichsgebirgsfeier am 18. Januar 1921 zwar „national“ gesprochen, aber am 12. Januar den Sozialdemokraten Minister Sänthig „einen Mitarbeiter im Kampf für den nationalen Gedanken“ genannt habe. Darin liege ihrer Meinung nach ein schwerer Widerspruch. In dieser Weise habe der Rektor bei der Begrüßung nur sprechen können, indem er unmaßgebend sei. Die Ansicht einer Beleidigung wiesen sie weit von sich. Professor Wenger legte dar, daß er in keiner Weise eine schändliche Haltung angenommen habe. Er habe auch bei seiner Begrüßung feinsitzig Ausführungen gemacht, die seiner Überzeugung zum Ausdruck kamen. Das Gericht kam zu der Auffassung, daß für den Vorwurf der Gefährdungslage nicht der mindeste Beweis erbracht sei. Der Artikel sei beleidigend. Strafmäßig könne indes in Betracht, daß die beiden Angeklagten keine schließlichen Motive gehabt hätten. Infolgedessen wurde die Strafe gegen Dr. Wilmel auf 600, gegen Wöhrer auf 400 Mark herabgesetzt.

August Hermann Franke-Schule.

Die seit langem schwebende Frage nach dem Schicksal des Oberlyzeums und des Lyzeums der Französischen Stiftungen ist nun endlich definitiv gelöst worden, daß der Staat die gesamte Anstalt in Voll- und Verwaltung genommen hat. Damit ist die Weiterbestehen, wenn auch vielleicht z. T. in etwas veränderter Gestalt, gesichert und zugleich den Französischen Stiftungen in ihrer finanziellen Not etwas geholfen. Der Uebergangswort steht auch vor, daß bei etwaiger günstiger Lage der Stiftungen die Schule wieder von diesen zurückverkauft werden kann. Am Dienstag erfolgte nun in feierlicher Weise in Anwesenheit aller Schulleitenden, des Schatzmeisters und des Generalsekretärs der Schule, sowie der Leiter der stiftlichen Anstalten und des Direktoriums der Französischen Stiftungen die Uebernahme durch den Vertreter der Staatsbehörde, Oberregierungsrat Dr. Wagner vom Pro-

Das siedende Erz.

Einen Metallfluß von in Halle noch nicht gezeigter Größe führt in diesen Tagen die Strömungskraft und Metallhülle Anzeas Haackengier aus. Ein Wollereinteressen der Stadt benötigt zwei Konverter von je 6,15 Meter Höhe und 1,70 Meter Lichtem Durchmesser. Unter einem Konverter versteht die Industrie einen antriebsfähigen, röhrenförmigen Kessel, eine Form, wie sie aus dem Bergbau bekannt ist. Jeder Konverter besteht aus zwei Hälften, aus 6 Zügen, durch Flanschen verbunden und durch Schraubenlöcher aneinander gefügt worden. In verschiedene Unternehmen, auch auswärtige, hatte sich der Auftraggeber gewandt. Des inneren erheblichen Risikos wegen, teils auch durch Mangel an entsprechenden technischen Einrichtungen gezwungen, waren einige Vorschläge einzuwerfen. So die Gießerei Anzeas Haackengier, die mit ihrem Angebot zu dem Wert entließ. Gestern wurde die erste der zwölf Zargen in glühendem Guß vollendet, und es war für den, der technischen Vorgehens Teilnahme entgegenbringt, von hohem Interesse, dem Guß zuzusehen.

Acht Tage werden benötigt zum Formen und Gießen eines Zarge. Der genannten Firma ermöglichte die Ausstattung nur das Vorhandensein modernster technischer Einrichtungen, eines großen Gasmotors und eines Kranes von 72 Zentner Tragkraft. Der Guß ging in den Nachmittagsstunden vor sich. Siedendes Eisen lag in der Werkstatt, sprang aus der Erde. Mit Geräusch und Rauch, mit schmalen Rufen und Juhu zum Vortritt, 88 Teile Kupfer und 12 Teile Zinn fließen ineinander in den Gießpfannen. 600 Zentner Schmelzflüssigkeit verbraucht der Betrieb in einem Monat, denn bis 1400 Grad Celsius benötigen die Metallmassen zum Schmelzen. Fünf Stunden bereits brannten die Erden und Lebeten das Erz in den Gießpfannen, von denen einer 500 Kilogramm, der 150, der 200 und zwei je 100 Kilogramm saßen. Durch Abschöpfen und Abschöpfen wurde gelüftet, prüfte ein Gießler die Masse. Des Ofen aus gelüftet es, daß

ein Ziegel bricht, der Boden durchdringt oder die Seitenwände zerbricht. Dann kommt das siedende Erz aus und gefährt die Arbeiter. 35 Kohlen, Gieß- und Form- und nur zur Größe, als die Welle nimmend zum Gießen bereit ist. In der Stunde hat die Welle Form. Unter Anleitung des Meisters und erfahrener Gießler werden einige Ziegel gegossen und der Zeit im Arbeit. In zwei Stunden nach dem Beginn des Gießens ist der Gießler, gepöbel, daß keine Flammen über dem Gießereiein-Ströme lehren. Eine Schütte hängt über; schnell taucht sie der Träger in den Metallfluß. Der harte Kran trägt die Wanne zur Gießerei. Heißere Ziegel haben bereit, und nun ist der Metallfluß gekommen, der unter der Welle des Gießens oder Verlangens des Meisters, in zwei Gießlöcher fließt aus Wanne und Ziegel zu gleichzeitiger Zeit der lebende Strom. Während in des heftigen Bogen fließt mit feuerbraunen Wogen. Ein neuer Dien hat entzückt: Flammen jähren sich abwärts die Ketten des Krans rallein; Formelmannort fließt und mit Kränen und Zügeln, grüne und diese Flammen prüfend, erzieht sich der letzte Ertrag in die Form. Schwelende Glut leitet im Raum. Von Haderdem Schmelz überflutet die Gießerei von oben zu unten und Form, werden mit Zangen, heben zerbrochenen Ziegel, bis aus den Köpfen in der Tiefe der Form die lebende Strom fließt. Gottlob! In drei Minuten ist der Guß; die Flammen fließen; die feste Schmelze nicht; unerschrocken führen die Gießler Hände über die dampfende Hitze.

Wollereinteressen stehen auf dem Spiel, und Wollereinteressen bedroht die lebende Flamme. Mit der Guß erlöset, dann zerbrechen hiebemotore Schmelze das Gebäude, eine Wunde hat's erfüllt, und unter dem schwindenden Hammer läßt sich aus der Kräfte, plant und eben, der metallene Kern. Einmal vollständig ist der Guß, das aus ein einzelner Ziegel das Werk erlöset, ein einmal gewerblichen Wollereinteressen, ein neues Wollereinteressen industriellen Wollereinteressen unter abgeordneten Staat! r.

Merze und Kranenbau.

Zu dem vor kurzem veröffentlichten Artikel der Arbeitsgemeinschaft Hallischer Kranenbauern wird vom Verband Hallischer Kranenbauern folgende Erklärung abgegeben:

Die Kranenbauern erkennen in ihrem Aufsatz an, daß eine Maßgabe des arbeitslosen Standes vorhanden ist, heißt aber, daß dieselbe auf falsche Beobachtung durch die Kranenbauern zurückzuführen ist. Nun liegen die Dinge doch so, daß die Einkommen der meisten Merze viel höher sind als die der Kranenbauern. Das ist ein Faktum, das sich nicht aufheben läßt. Die Merze verdienen sich ihren Lebensunterhalt immer mehr zurückgehenden ist. Eine angemessene Bezahlung durch die Kranenbauern ist deshalb für die merzlose Lage des Merzstandes noch auszufüllen. Die Bezahlung durch den Merzstand ist durch die Bezahlung der arbeitslosen Kranenbauern zu ersetzen. Die Bezahlung der arbeitslosen Kranenbauern durch die Merze ist ein einziger Schritt zur Besserung der arbeitslosen Lage durch die Merze sein. Im allgemeinen wurde im Jahre 1914 für eine arbeitslose Kranenbauern 1,10 von den Hallen gezahlt. Im 1. Quartal dieses Jahres betrug der Satz 10,00, hatte also nur eine schwebige Bezahlung erfahren, während die Bezahlung der Merze, wie jehannan bekannt, damals schon das Vielfache dieser Summe betrug. Seitdem hat wohl allmählich eine weitere Steigerung der Lohnsätze stattgefunden, aber das Tempo der Lohnsteigerung ist noch nicht so weit vorwärts gekommen. Nur ein einziger Schritt hier für. Für die merzlose getriebene Verarmung konnte der Merz im letzten 3. Quart. nicht kaufen, im Verhältnis dieses Jahres ungefähr 1/3, im letzten November nur noch 1/4. Zwei sind die allgemeinen Ursachen des arbeitslosen Standes im Allgemeinen geblieben. Die Steigung des Spreng- und Bauesimms, die Erhöhung des Anstrichmaterials, des Operationalsimms, die Erhöhung der Kosten für die arbeitslosen Kranenbauern. Der Merz hat die allgemeinen Ursachen der arbeitslosen Lage durch die Merze nicht angeht, während die arbeitslosen Kranenbauern, die durch die merzlose getriebene Verarmung durch den Merzstand zu leiden haben, durch die merzlose getriebene Verarmung durch den Merzstand zu leiden haben.

Einfallskollegium in Magdeburg.

Er legte dar, wie die große Not der Zeit den Staat veranlaßt, den fürstlichen Wollereinteressen ihrer liebsten Kinder, ihr jüngstes Kind, aus den Armen zu nehmen, um es nun selbst zu pflegen, daß diese Pflichthaft aber auch gerecht im Sinne und Geiste der Mutter gesehen solle. Der Direktor der Stiftungen, Geheimrat Hebe, zeigte, wie eng auch die Schule im Laufe ihrer Geschichte mit dem Kranze der übrigen Anstalten eingewickelt habe und wie förmlich sich ihr Auscheiden aus dem Leben des Landes, der Provinz und der Nation verheißt. Die Schulleitenden auch unter den veränderten Verhältnissen allzeit zum Gehorham gegen den Staat zu erziehen und in modernem und sozialem Geiste wie bisher an ihnen zu wirken.

Regierungspräsident z. D. von Gerodoff in Merseburg schiedendbütig aus dem Staadient und übernimmt dem Vernehmen nach eine leitende Stellung im Kollegenrat.

Schwurgericht. Am Dienstag wurde der Arbeiter Schach wegen Notzucht freigesprochen, der Arbeiter Friedrich wegen fälschlicher Beleidigung zu vier Monaten Gefängnis oder 12.000 M Buße bei dreijähriger Bewährungsfrist verurteilt.

Strohhehle. Im hellen Tage verließen gestern zwei Kleider Einmögiger Vater und Sohn, aus der Gimmiger Hehle eine neuen Hallen Strich zu hehlen. Ein Umkleehaus der Wohnhaus der erwählten Hehle führte mehrere 2 Hallen Strich zutage, die ebenfalls aus der Gimmiger Hehle kamen.

Die Postüberwachung im besetzten Gebiet.

Abmachung der Reichspostbehörde.

Die interalliierte Rheinlandkommission in Koblenz hat sich auf Grund des Abkommens über die militärische Belegung der Rheinlande das Recht zugelprochen, jederzeit die Ausübung von Postdiensten von den deutschen Behörden fordern zu können. Die interalliierte Kommission kann also jederzeit und an jedem beliebigen Orte des besetzten rheinischen Gebietes ohne weiteres die Postüberwachung ausüben lassen. Nach den bisherigen Abmachungen verfährt sie auch beim Sprechen und läßt auf bestimmte oder unbestimmte Zeit nach in diesem, bald in jenem Orte des besetzten Gebietes eine Ueberwachung des Postverkehrs in mehr oder weniger großen Umfange einrichten. In letzter Zeit sind derartige Ueberwachungen besonders seitens der französischen Belegungsbehörde in erhöhtem Maße ausgeübt worden.

Reben dieser offenen Postüberwachung, die den Empfänger der davon betraffenen Sendungen durch Briefschreiben bekannt wird, erfolgt teilweise an einzelnen Stellen noch eine weitere heimliche Ueberwachung, ohne daß die ihr unterworfenen Sendungen äußerlich gekennzeichnet werden. Von der Geheimjurur werden besonders Sendungen von und an Behörden und von und an Handelsblenden erfaßt. Es ist daher dringend geboten, daß besonders Absender von Briefen nach dem Willenpost Dienstleistungen der Besatzungsbehörden und Mittelungen, die von Besatzungsbehörden nicht bekannt werden sollen, nicht auf einem Beförderungsweg an die Empfänger gelangen lassen, der die Sendungen der Gefahr einer Öffnung durch die Besatzungsbehörden aussetzt. Auch bei Sendungen nach den übrigen Orten des besetzten rheinischen Gebietes müssen sich die Absender immer der gezielten Ueberwachung bewusst sein.

Denkmalserrichtung. Das Denkmal, welches zu Ehren der im Weltkrieg gefallenen Vaterin der in Lateinischen Hauptschule errichtet ist, soll nächsten Sonntagabend eingeweiht werden.

Deutscher Seemann. Eintragende Halle, Freitag, 24. November, 8 Uhr im Mars la Tour, Vortrag von Oberleutnant z. S. Arrien: Das 11. Boot. Gäste willkommen.

Paulusgemeinde. Heute abend 8 Uhr spricht im Gemeindehaus, Hohenzollernstr. 11, Pastor K. Böhling über die Mission der Paulusgemeinde (zum 20-jährigen Jubiläum Herrmanns). Weiße Kreuze sind willkommen.

Sonnenogemeinde. Beginn des Gottesdienstes: Freitag, 24. 11. abds. 4.15, Sobd. 25. 11. morg. 9, nachm. 4, Ausgang 6. In den Wochenstunden, morg. 7.30, abds. 6.30.

das dankbare Seifenpulver

ist sparsam im Gebrauch und billig.

ALLEINIGE HERSTELLER

NENKEL & CO., DUSSELDORF

Der Wiederbeschaffungspreis.

Eine bedeutsame Wendung in der Rechtsprechung. — Nach der Wiederbeschaffungspreis maßgebend für die Skatulation!

Im Oktober fand unter Vorsitz des Regierungspräsidenten von Merseburg in Halle eine Versammlung der maßgebenden Anwesenden statt, in der Maßnahmen zur Bestimmung des Kaufpreises für den Wiederbeschaffungspreis im Falle der Skatulation... (Text continues with details of the meeting and legal implications).

Grundlegend dabei wurde eine sehr eingehende Begründung... (Text continues with further details of the legal reasoning and the role of the Reichsfinanzministerium).

Bad-Nauheim

am Tannus bei Frankfurt a. M.
Bäderabgabe den ganzen Winter
Vom 1. XII. bis 28. I. 23 ermäßigte Kurabgabe.
Man fordere die neueste Auskunftschrift D. 176 von der Bad- und Kurverwaltung Bad Nauheim.

nahm an, daß der Käufer selbst die Ware nicht zum Tagespreise... (Text continues with a discussion on market prices and the role of the Reichsfinanzministerium).

Die aus parlamentarischen Kreisen verlaufene, wird die Regierung demnächst ein Gesetz erlassen... (Text continues with news about government actions regarding market prices).

Totenleichenbestatter. Der Kirchenbauverein an St. Ulrich... (Text continues with various notices and advertisements, including one for a book 'Die Kirche in der Welt').

der Meinertstimm der Jsa. der in Deutschland von etwa 1000... (Text continues with a notice or advertisement related to theater or performance).

Table with 3 columns: Date (22 November, 23 November), Time (9 Uhr abends, 7 Uhr morgens), and Temperature (Barometrischer Mittelwert, Thermometrischer Mittelwert, etc.).

Unsere Postbesteller,

also diejenigen unserer Abonnenten, die die Zeitung direkt bei der Post bestellen... (Text continues with information for subscribers regarding postal orders and subscription rates).

Saale-Zeitung.

Familien-Nachrichten.
Geburten: Emil Wöhne ein S. Willi John...
Verlobungen: Anna Janesch mit Leopold Kriem...
Hochzeiten: Karl Wöber, 53 J. Paul Seiber, 24 J. (Text continues with more family news).

Glasschilder
Heiert gut und preiswert
Hans Hallfarth,
Schillerstraße 22.
Möbel-Hauptmann

Unterrichts-Anzeigen
Buchführung, Gesangs-Unterricht, Schreibmaschine, Stenographie, Fremde Sprachen (Text lists various educational services and teachers).

Pilo
glänzt im Nu und erhält die Schuh.
Illustration of a shoe.

Quereinzeigen

Offene Stellen
Kellner, erholende, Reflektieren gefasst, Bettwäsche H.-O. Erste Solde.

Wichtig für alle!
Für die Erziehung meiner Kinder (8, 5 u. 3 Jahre), lade ich zum baldigen Eintritt ein erziehendes **Kindergarten** in **Reinhardtstr. 10**.

Stellen-Gesuche
Jung. Gottesdiener, Landwirtschafter, Jungfer Kellner, Junger Kellner (Text lists job seekers and their requirements).

Suche
Für meine Sohn, welcher schon 14 Jahre in Meissen... (Text continues with a search notice for a son).

Gutgehen.
West 10,00 Markt.
Alle als sogenannte kleine... (Text continues with a notice about 'Gutgehen' or a similar concept).

Ordnentliches Mädchen
für sofort gesucht, sojuge... (Text continues with a notice for a domestic worker).

Stütze
für sofort gesucht, sojuge... (Text continues with a notice for a 'Stütze' or support person).

Wanted
Raus sofort... (Text continues with various 'wanted' or 'sought' notices).

Alleinmädchen oder Wittwamutterin
für sofort gesucht... (Text continues with a notice for a woman seeking a partner or job).

2 junge Mädchen
als Wittwamutterin... (Text continues with a notice for two young women).

1-3 Zimmer
leer oder möbliert... (Text continues with a notice for rental property).

1 Jahre länger
gegen Entlohnung... (Text continues with a notice about a job or contract extension).

Gold-
Silberwaren, Füllis-Uhren, Ketten, Ringe, Brillanten... (Text continues with a notice for gold and silver goods).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19221123021/fragment/page=0002

Landwirtschaftliche Produkte.

Wochenbericht der Preisberichtsstelle des Deutschen Landwirtschaftsvereins.

Die Schwankungen in den Preisen... Die Preise haben sich gegen vor der letzten Woche... Die Preise haben sich gegen vor der letzten Woche...

19 Prozent pro Jahr, erhöht. Der Anstieg beträgt 1 Prozent über Reichsbanknoten...

Umsatzrechnung für die Berechnung der Ausfuhrabgabe nach dem Stande vom 20. November 1922...

Der Dollar am 12. 6271.

Die Devisen berichten sich im Vormittagsverkehr nach dem Schluss des Tages...

Table with 4 columns: Name, 1922, 1921, 1920. Lists various commodities like wheat, sugar, etc.

Deutscher Preisverzeichniss.

Mit Rücksicht auf die unklaren politischen Verhältnisse herrscht allgemeine Zurückhaltung...

Table with 4 columns: Name, 1922, 1921, 1920. Lists various commodities like wheat, sugar, etc.

Metallnotierungen.

Table with 4 columns: Name, 1922, 1921, 1920. Lists various metals like gold, silver, etc.

Leipziger Börsenkurse vom 23. Novbr.

Table with 4 columns: Name, 1922, 1921, 1920. Lists various stocks and bonds.

Hallische Börsen-Kurse vom 21. November.

Table with 4 columns: Name, 1922, 1921, 1920. Lists various stocks and bonds.

Generalversammlungen.

Chemischer Papierfabrik, Eintracht, etc. in Chemnitz. 25. November. Vereingete Berlin-Brandenburgische Gummi-Fabrikanten...

Leipziger Börsenkurse vom 23. Novbr.

Table with 4 columns: Name, 1922, 1921, 1920. Lists various stocks and bonds.

Unser Aussteller, infolge großer Drahtdiebstähle auf der Berliner Etage...

Advertisement for 'HALLER' featuring a logo and text: 'HALLER, MARKTSTRASSE 21, MARKTGR. 6619'.

Licht-Spiele

Gr. Ulrichstr. 51.

Gr. Ulrichstr. 51.

Ab morgen Freitag:

Ein Spielplan, wie er selten gezeigt wird. Nur für Erwachsene!!

6 Akte

Zwischen Liebe u. Macht

6 Akte

Ein Sitten-, Lieber- und Schmutzler-Drama aus den schwarzen Bergen schildert die Liebe, Haß und Leidenschaft einer schönen Bulgarin — das Doppelleben einer Frau.

Ferner:

Der Jimmy-Affe. ♦ Tolles Lustspiel in 2 Akten.

Hierzu:

„Er“, Harold Loyd

Der Liebling aller Kinobesucher in seiner neuesten Lustspiel-Schöpfung. Tränen werden gelacht! Köstlicher Humor.

Nur frühzeitiges Kommen sichert guten Platz!

Der Hallenser bevorzugt sein Engelhardt-Bier.

Ab Donnerstag, den 23. d. Mts.

gelangen zum Ausstoss neben den bisherigen bekannten und beliebten Marken ein besonders gehaltvolles eingebranntes

Engelhardt Spezial-Pilsner-Bier

und ein ebensoches

Engelhardt Export-Bräu Dunkel.

Engelhardt-Brauerei A.-G., Halle a.S.

Tel. 7911.

Theater in Halle.

Stadt-Theater

Donnerstag, d. 23. Nvbr.
Anf. 7^{1/2} Uhr, Ed. 11 Uhr
Die versunkene Glocke
Märchendrama von Gerhart Hauptmann
Freitag, den 24. Nvbr.
Anf. 7^{1/2} Uhr, Ed. 10 Uhr
Neunzehn-hundert-neunzehn
Zeitschnur von Impekoven u. Metheren
Sonnabend
Ein Maskenball

Thalia-Theater

Sonntag, den 26. Nvbr.
abends 7^{1/2} Uhr
Der Strom
Drama v. Max Halbe.

Modernes Theater

Ab 16. Nov. Gastspiele
Rudolf Bellachini
Illusionist und Zauberer
und das große Variété-Programm.

Auswärtige Theater

Freitag, 24. November

Magdeburg

Stadt-Theater
F. Ingaborg

Wilhelm-Theater

7 Die versunkene Glocke



Eine gute deutsche Schokolade



Es wird hiermit bekannt gemacht, daß für die

Ergreifung

der Menschenjäger noch keine

hohe Belohnung

ausgesetzt ist.

Anderer Lumpen

aller Art sowie sämtliche Rohprodukte, Metalle usw. kauft zu höchsten Preisen immer noch die Firma

Paul Theuring,

Rohprodukt-Gesellschaft m. b. H.
Hagelstraße 24, Telefon 24, | Liebenauer Straße 166
Hagenstraße 17, Tel. | (Der Wolfenbüttel)
Dr. Braunschweig 61, | Breite Straße 34
Telefon 5659. | Telefon 4368.

Ständige Platz-Vertreter für Stadt und Land gesucht.

Sein Verkauf von Metallen ist häufig besonders mitzubringen.

Geldier und Industrie wollen Glorifizieren.

Am Riebeckplatz

Licht-Spiele

Am Riebeckplatz

Ab morgen, Freitag:

Vorführung des grandiosen Kolossal-Prunk-Films

Marie Antoinette

Königin von Frankreich

Die Geschichte einer unglücklichen Königin in 1 Vorspiel und 6 gewaltigen Akten.

In der Hauptrolle: Die bildschöne

Diana Karenne

Zirka 10000 Mitwirkende.



Zirka 10000 Mitwirkende.

Personen:

- | | |
|-------------------------------|--------------------|
| Marie Antoinette | Diana Karenne |
| Maria Theresie | Maria Reichenhofer |
| Josef II. | Gustav Mey |
| Ludwig XV. | Ludwig Hartau + |
| Ludwig XVI. | Victor Schwannicke |
| Graf Axel Fersen | Ludwig Trautmann |
| Graf Artois | Ernst Hofmann |
| Prinzessin Lamballe | Utschi Elieci |
| Der Finanzminister | Henri Bender |
| Gräfin de la Motte | Olga Limburg |
| Graf de la Motte | Eugen Burg |
| Gräfin Polignac | Lia Erbenschutz |
| General Lafayette | G. H. Schwall |
| Mirabeau | Hermann Vallentin |
| Danton | Ossip Runitsch |
| Robespierre | Paul John |
| Marat | Max Grünberg |
| Graf Orleans | Heinr. Senroth |
| Drouot, Wechmeister | Wilhelm Dielerle |
| Schuster Simone | Hans Oberg |
| Elise, Kammerdiener | Edm. Lowe |
| Bohmer, Juwelier | Rud. Kle n-Rohden |
| Abt Vermont | Emil Stammer |

Hermann Fabrice, Friedel Lind, Victor Hartberg, Sylvia Torff, Georg Basell, Hermann Picha, Erich Walter, Hans Waschke, Olaf Bach, Heddie Neuhoff, Emil Ribbes, Wilhelm von Haxthausen, Maria Ferescu, Maria Geron.

Ort der Handlung: Wien, Paris, Versailles, Varennes.
Zeit: 1770—1793.

Großartig in seiner Bildhaftigkeit im Rahmen prunkvoller Ausstattung, die nur durch einen nach vielen Millionen zählenden Aufwand möglich war.

In der Rolle der Königin:

Diana Karenne

entzückend durch die Weichheit ihrer Bewegungen, prägnant in der jugendfrischen Frische ihres schönen und heißbegehrten Körpers.

Bilder von fabelhafter und unvergesslicher Wirkung!

Eine lebendige Geschichte, wie sie nur ein Künstler und Regisseur von ganz außergewöhnlichen Talenten auf die Leinwand bringen, wie sie nur großartigster Unternehmungsgestalt wagen konnte.

Hierzu:

Opern-Gastspiel Direktor W. Schur
Alice von Boer-Gruselli

Die Nürnberger Puppe

Komische Oper von Beauplan und Leuwen.
Spielleitung: Dr. W. Schur.

Gastspiel-Dirigent Karl Nöhren

Infolge der ungeheuren Unkosten für diesen Spielplan erhöhte Preise bis 300 Mk. einschließlich 60 Prozent städtische Steuer.

Am Sonntag, den 26. November,
vormittags 10^{1/2} Uhr

Grosse Matiné-Vorstellung

Zu ermäßigten Preisen.
Wegen der kolossalen Länge dieses Spielplans beginnen die Vorstellungen
Wochentags Punkt 4 Uhr, Sonntags Punkt 2^{1/2} Uhr.